

# STADT GRÜNBERG

## Fraktionsantrag

Drucksache VL-132/2015

- öffentlich -

Datum: 22.06.2015

Aktenzeichen	
Federführender Fachbereich	Innere Verwaltung
Bearbeiter/in	

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Sozial- und Kulturausschuss	30.06.2015	vorberatend
Haupt - und Finanzausschuss	07.07.2015	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	09.07.2015	beschließend

Zu beteiligen:

Seniorenbeirat

### Antrag der CDU vom 22. Juni 2015

### Prüfung der Situation des Ambulanten Pflegedienstes

#### Beschlussvorschlag:

Die flächendeckende umfangreiche, hochwertige ambulante Betreuung und Versorgung pflegebedürftiger Menschen ist uns wichtig und dauerhaft mindestens auf dem heutigen Niveau zu sichern. Dies vorausgeschickt bitten wir die Stadtverordnetenversammlung, folgendes zu beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, Maßnahmen in die Wege zu leiten um weiter finanzielle Defizite im Bereich des ambulanten Pflegedienstes der Stadt Grünberg vollständig und dauerhaft zu verhindern.

Hierzu sind insbesondere folgende Möglichkeiten zu prüfen:

- a) Übernahme des städtischen Pflegedienstes seitens eines privaten Anbieters  
- Personal ist zu übernehmen
- b) Gründung eines Eigenbetriebes (Beispiel Reiskirchen)

#### Begründung:

Der städtische Pflegedienst leistet gute Arbeit, ist aber stets defizitär. Nachdem im Nachtragshaushalt 2010 noch ein Minus von 26.412,-- € stand, wuchs dieses im Nachtrag 2013 auf 38.950,-- € und in 2014 sogar auf den Fehlbetrag von 86.937,-- € an.

In Grünberg wird zurzeit ein weiteres Pflegeheim errichtet, welches nach Fertigstellung eine Veränderung im Pflegebedarf und –angebot erwarten lässt. Die in der Stadt und näheren Umgebung bestehenden privaten Pflegedienste arbeiten kostendeckend, ebenso wie dies verschiedentlich Eigenbetriebe tun.

Der städtische Haushalt konnte in den vergangenen Jahren nicht ausgeglichen werden, die Steuer- und Abgabenlast für die Bürger stieg deutlich. Im Bereich des Pflegedienstes bietet sich die Möglichkeit der Kosteneinsparung bei gleichzeitiger Sicherstellung der Leistungen.



Birgit Otto  
CDU-Fraktionsvorsitzende